

PRESSEMITTEILUNG

Makellosigkeit und Wohlfühlgarantie – die neue Ausgabe des forum Erwachsenenbildung hält dagegen.

Münster, 17. 3. 2014.

Weil Apostel Paulus ‚sportlich‘ war beziehungsweise weil Unternehmen ‚ganzheitliche Gesundheitsstrategien‘ entwickeln, fragen Forscher und Praktiker der evangelischen Erwachsenenbildung nach den seelischen und damit religiösen Dimensionen von Wohlbefinden und Gesundheit. Sie gehen dabei von einem Glaubensverständnis aus, das eng an leibliche Erfahrung und Lebensfreude gebunden ist, kritisieren die rücksichtslose Personalisierung von Burn-out- und anderen Leidens-Phänomenen und entwickeln Alternativen zur konformen Ertüchtigung von Körper und Geist.

Das Spektrum an Weiterbildungsangeboten zu Fragen der Gesundheit und des Wohlbefindens wächst seit Jahren. Sicherlich hat diese anhaltende Konjunktur auch demographische Ursachen, doch dergleichen Fragen rücken nicht erst mit zunehmendem Alter in den Blickpunkt.

Weiterbildung im Sinne gesunder Lebensführung und persönlichem Wohlbefinden ist Teil eines in vielen Branchen expandierenden Marktes, der von Anti-Aging-Cremes und Stimmungsaufheller über Gesundheitsratgeber und Fitnesscenter bis eben hin zu Gehirnjogging und Yoga-Kursen in der Volkshochschule reicht. - Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift forum Erwachsenenbildung stellt zur Diskussion, welche Rolle religiöse Bildung in diesem breiten Spektrum spielen kann, und sie zeigt, welche religionspädagogischen Ansätze bereits verfolgt werden, welche Praxisprojekte hier als Vorreiter gelten können. Erschienen ist die Ausgabe mit dem Titel „Wohlbefinden durch spirituelle Kompetenz“ am 17.03.2014 im wbv.

Weitere Informationen und das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie unter

<http://www.deae.de/Publikationen/forum-eb-aktuell.php>

und

<http://www.wbv.de/journals/forum-eb.html>